



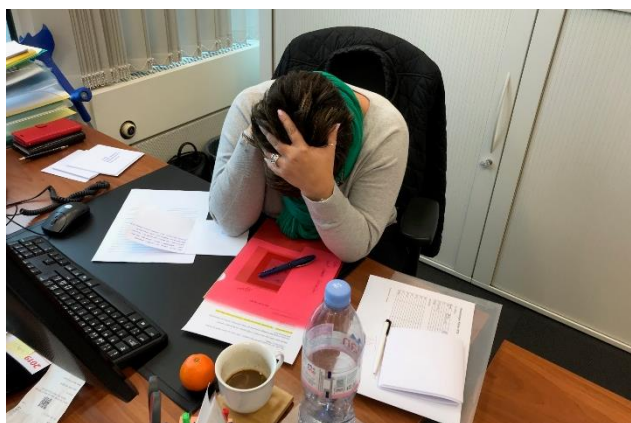
LANDWIRTSCHAFT

GEGEND: Kanton Luzern

PROJEKT: SOS Bauernhof-Büro



## Wenn Papierberge über den Kopf wachsen



Überforderung kann im administrativen Bereich schnell schlimme Folgen haben.



Sandra Steffen-Odermatt arbeitet mit Freude im Büro.

Was machen, wenn die Papierberge einem über den Kopf wachsen? Selbst Bäuerin von Beruf, hilft Sandra Steffen anderen Landwirten, wenn diese durch den immer grösser und anspruchsvolleren administrativen Aufwand ins Stolpern geraten. Nach jahrelanger Erfahrung möchte Sandra Steffen nun eine Firma gründen, um das Hilfsangebot auf eine professionelle Schiene zu bringen. Doch dazu braucht sie Startkapital.

### Bauernbetriebe in administrativer Schieflage

Immer öfters hört man den Ausruf „überbordender administrativer Aufwand in der Landwirtschaft“. Dieser ist vor allem in den vielen verschiedenen Formularen zu suchen wie beispielsweise allgemeine Angaben zu Strukturdaten, Flächenerhebung, Parzellenplan, Nährstoffbilanz, Auslaufjournal, Eutergesundheit, Inventarliste der Tierarzneimittel, Behandlung- sowie Reinigungsbericht. Weiter müssen Anträge für Beiträge gestellt und die Buchhaltung erledigt werden. Hinzu kommen Beratungsgespräche und Informationsveranstaltungen in die Einführung von neuen Massnahmen. Die Aufzählung liesse sich noch lange weiterführen. Kommen noch weitere Faktoren hinzu wie Geldsorgen, hohe Anzahl Arbeitsstunden und körperliche Erschöpfung bleibt meist als erstes die Büroarbeit liegen; eine gefährliche Situation, die schlimmstenfalls zu einer Aufgabe des Hofes führen kann.

**Wer ist Sandra Steffen-Odermatt? Lesen Sie auf der nächsten Seite mehr über sie und ihr Projekt.**



Überforderung hat viele Gesichter.

### Eine Frau mit Verstand und Herz

Sandra Steffen führt mit ihrem Mann und den vier Kindern einen Milchwirtschaftsbetrieb im Kanton Luzern. Nach dem bäuerlichen Haushaltslehrjahr im Kanton Jura und der kaufmännischen Ausbildung mit Berufsmatura im Obergericht Luzern hat sie im Jahr 2007 die Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis absolviert. Bis 2017 ist sie bei der UNESCO „Biosphäre Entlebuch“ als Projektmanagerin und Buchhalterin tätig. Parallel dazu erstellt sie seit rund fünfzehn Jahren Steuererklärungen und Buchhaltungen. Auf Grund dieser Tätigkeit, erlebt sie immer wieder wie Bauernbetriebe infolge des administrativen Aufwandes in Not geraten. Nach vielen Stunden Freiwilligenarbeit möchte die Bäuerin nun ihre eigene Firma gründen, um Bauern noch besser und effizienter helfen zu können. Wenn beispielsweise die nötigen Formulare zur Abholung von Geldern wie die Direktzahlungen nicht fristgerecht eingereicht werden, entgehen dem Landwirt existenzielle Beträge.

### Der Flyer

Bekommt man solche Situation ganz am Anfang in den Griff, genügen oftmals ein paar Stunden, um dem Betroffenen zu helfen, ihre Arbeit zu strukturieren, zu vereinfachen, aufzuarbeiten und Prioritäten zu setzen. So kann schlimmeres verhindert werden und genau hier möchte Sandras geplante SOS Bauernhof-Büro eingreifen. Damit Betroffene von diesem Hilfsangebot erfahren, braucht es einen Flyer mit allen nötigen Informationen darauf.

### Die Finanzierung

Mitarbeitende und Experten von Suyana treffen bei ihren Gesuchsprüfungen an Ort oftmals solche Situationen an, die nach Hilfe in der Administration verlangen. Sie kennen die Problematik nur zu gut und deshalb beschliesst die Stiftung Suyana das Projekt Firmengründung und Herstellung eines Flyers zu unterstützen.

Ihre Spenden werden vollumfänglich ohne Abzug von Kosten dem Projekt gutgeschrieben.

**Gemeinsam erreichen wir mehr.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende.**

SPENDEN

Gesuchsnummer: CH-LW-2018-28

Projektkosten: auf Anfrage

Offener Betrag: auf Anfrage

Spendenkonto:

Bank UBS Switzerland AG, 8098 Zürich  
IBAN: CH86 0020 6206 1851 0202 W